

Pfingsten

Was feiern wir da eigentlich?

Der Heilige Geist – wie ein Geist, ein Gespenst? Oder doch sowas wie ein Chat-Kanal mit Gott? Zu Pfingsten feiern wir auf jeden Fall, dass Jesus uns den Heiligen Geist schickt. Nachdem Jesus an Christi Himmelfahrt zum Vater in den Himmel gegangen ist, schickt er den Jüngern und Jüngerinnen den Heiligen Geist, damit sie spüren: Jesus lässt uns nicht allein. Er ist trotzdem noch bei uns.

In der Apostelgeschichte der Bibel kommt der Heilige Geist mit großem Trara, als Brausen und mit Feuerzungen. Er macht die Jünger und Jüngerinnen stark und mutig. Auf einmal können sie in alle möglichen Sprachen sprechen. Er hilft ihnen, dass sie keine Angst mehr haben, dass sie mutig von Jesus erzählen und andere für ihn begeistern (Apg 2). So kommen immer mehr Leute zusammen, die sich taufen lassen und die Gruppe der Jesus-Freunde und Freundinnen wird immer größer. Die Gemeinschaft der Kirche entsteht! Deshalb gilt der Pfingsttag als ihr Geburtstag.

Der Heilige Geist ist so etwas wie ein unsichtbares Freundschaftsband zwischen Gott und Dir. Es wurde bei deiner Taufe geknüpft. Bei jedem Kreuzzeichen denken wir an ihn: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Er ist es, wenn Du im Herzen spürst, dass Gott Dir ganz nahe ist.

(Von: [Katholischen Jungschar der Diözese Linz](#))

Bei „Hallo Benjamin TV“ habe ich zum Pfingstfest noch die Bibelgeschichte zu Pfingsten als Comic entdeckt – für alle, die gerne bewegte Bilder haben:

https://youtu.be/CBZyA8_vF0I